

TRANSPORT & LAGERUNG



Die Fensterbänke flach liegend transportieren und lagern.

Hinweis: Bei Verputzarbeiten zusätzlich mit Karton abdecken.

Beschichtungsfolie erst nach der Montage und Abschluss der Putzarbeiten entfernen, jedoch **spätestens 3 Monate nach Erhalt** der Fensterbänke. Vor dem Abziehen der Folie lose Verunreinigungen entfernen.



ALLG. HINWEISE / HAFTUNGSAUSSCHLUSS

Bitte beachten Sie die Hinweise und Informationen dieser Montageanleitung. Lesen Sie die Montageanleitung vor der Montage sorgfältig durch. Die Montage unserer Produkte hat ausschließlich aufgrund der vorliegenden Montageanleitung zu erfolgen.

Fensterbänke sind grundsätzlich nicht zum Betreten geeignet. Die beschriebene Montageart ist nur bis zum 1. Stockwerk möglich. Bei höherr gelegenen Fensterbänken ist die Anwendung, Montage und Befestigung entsprechend zu planen und auszuführen, damit eine dauerhafte Eignung, Funktion und Verbindung mit dem Parapet sichergestellt ist (Windlasten etc.).

Wir übernehmen keinerlei Haftung für Schäden jeglicher Art, die aufgrund der Nichtbeachtung der in dieser Montageanleitung angegebenen Hinweise und Informationen sowie bei nicht bestimmungsgemäßem Gebrauch und/oder Montage entstehen, sofern sich aus zwingenden gesetzlichen Bestimmungen nichts anderes ergibt. Bitte berücksichtigen Sie die Verarbeitungshinweise auf den Produkten!

MONTAGEHINWEISE

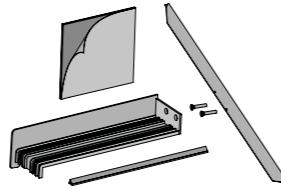
Gemäß ÖNORM dürfen Bewegungen der Fensterbank (z.B. thermisch oder durch Wind / Sog) nicht in das Fassadensystem abgeleitet werden. Eine fachgerechte Planung im Vorfeld der Montage ist unbedingt erforderlich.

Die Fensterbankunterseite ist vor dem Verkleben sauber, trocken und fettfrei gründlich zu reinigen. Montageflächen (Parapet) müssen sauber, trocken, tragfähig, glatt, eben, rissfrei und vor allem anhaltend haftfähig sein. Vertiefungen sind dauerhaft auszugleichen. Gegebenenfalls ist ein Glattstich aufzubringen.

Vor der Anwendung sind unbedingt Haftprüfungen durchzuführen. Um ausreichende Klebekraft zu erzielen empfehlen wir die Klebeflächen (Fensterbank/Parapet) mit Haftvermittler/Grundierung/Primer zu behandeln.

Die Längenausdehnung der Fensterbänke berücksichtigen: bis zu 1,5 mm/lfm bei 50°C Temperaturunterschied. Deshalb dürfen Einzelängen nur bis maximal 3 m vorgesehen werden. Bei größeren Längen empfiehlt sich eine Teilung mit einer Stoßverbindung.

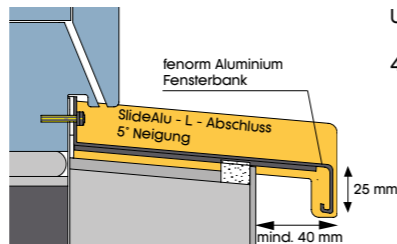
SYSTEMBESTANDTEILE



- 1 Stk fenorm Aluminium Fensterbank
- 1 Paar SlideAlu - L - Gleitabschlüsse inkl. je 1 Dichtung und 2 Senkkopf - Schrauben
- 1 Stk Aufsteckwinkel (wahlweise 15, 22, 28, 34, 40 oder 45 mm breit)
- 2 Stk Butylstreifen 120 x 50 mm

FENSTERBANKVORSPRUNG UND -GEFÄLLE

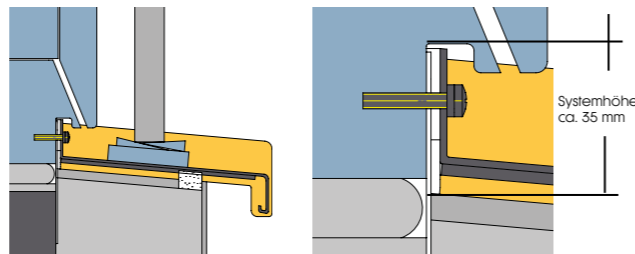
Bereits beim Ausmessen der Fensterbänke muss der **Fensterbankvorsprung** berücksichtigt werden.



Unsere Empfehlung:

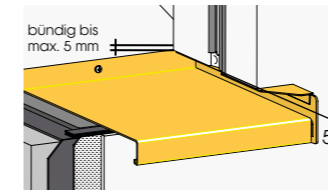
40 mm bis max. 100 mm

RAHMENBEDINGUNGEN



- Systemhöhe 35 mm
- Erforderliche Höhe am Fensterbankanschraubprofil > 30 mm (siehe Systemhöhe)
- Anschraubsteg muss hinter die wasserführende Ebene des Fensters andichten
- Stumpfe Montage wird nicht empfohlen
- Bei Entwässerung nach unten mind. 5 mm Spalt zwischen Fensterbank und Entwässerungsöffnung

- Zusätzliche Rahmenbedingung:



Sonnenschutz - Führungsschienen am unteren Ende mit 5° Neigung schneiden. Die Führungsschiene **bündig oder bis max. 5 mm** unter die Unterkante des Fensterrahmens montieren.

MONTAGEMÖGLICHKEITEN

Slide - U - Abschlüsse werden **vor oder im Zuge** der Fassadenherstellung montiert.

- Montage der Fensterbank wahlweise vor oder nach den Verputzarbeiten
- Slide - U - Abschlüsse bzw. die Aufsteckwinkel bündig einputzen

Mit helopal 2K Fensterbank Montageschaum



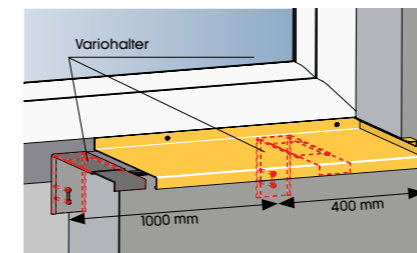
Achtung: nachdruckfreien helopal 2K Fensterbank Montageschaum verwenden und Verarbeitungshinweise beachten!

Hinweis: Um eine Verformung der Fensterbänke durch Drücken des Montageschaums zu verhindern, sind diese nach oben hin gut abzustützen, bis der Schaum vollständig ausgehärtet ist (ca. 6 Std.).

Wir empfehlen eine Schaumstärke von **20 mm** nicht zu überschreiten.

Geschraubt mit Variohalter

Werden die Fensterbänke **nicht auf tragfähigem Untergrund verklebt** empfehlen wir **ab einer Ausladung von 150 mm** die Verwendung von Variohalter.



Abstand Stützwinkel

- max. 1000 mm
- max. 400 mm vom Fensterbankende

SlideAlu - U - Abschluss

ZUBEHÖR

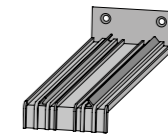
Antidröhn

Die selbstklebenden Streifen werden auf die Rückseite der Fensterbank geklebt und dämpfen die Schlagregengeräusche. Die Antidröhnfläche sollte **mind. 1/3 der Fensterbankfläche** betragen. Klebeflächen vorher reinigen!

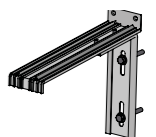
SlideAlu Stoßverbinder:

Wird bei Stoß-auf-Stoß-Montage von Aluminium Fensterbänken eingesetzt. Verbinder werden, im Bereich des Fensterbankstoß, nach Fertigstellung der Putzarbeiten an das Fensterbankanschlussprofil montiert. Die **Dehnungsfuge** zwischen den Fensterbänken sollte hierbei **mind. 5 mm** betragen.

Zusätzlich kann der SlideAlu Stoßverbinder in Kombination mit einem Stützwinkel zur Fensterbankfixierung als Niederhalter verwendet werden.



SlideAlu Stoßverbinder



SlideAlu Stoßverbinder mit Stützwinkel

Fensterbankschraube

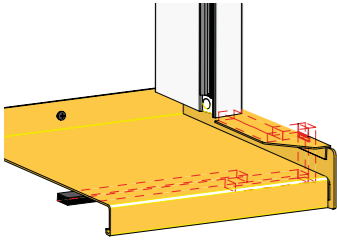
Dient zur Befestigung der Fensterbank am Montageprofil des Fensters. Fensterbankschrauben werden kostenlos mitgeliefert.

ABDICHTUNG ZUM FENSTER



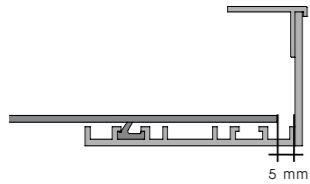
Zum schlagregendichten Anschluss zwischen Fensterbank- /Slideanschraubsteg und Fensterbankanschlussprofil empfehlen wir **vorkomprimierte, selbststrückstellende Fugendichtbänder BG1 (25/1,5-2,5 mm für SlideAlu EasyFix, 20/1-4 mm für Standard Slide - Abschluss und Fensterbank)**. Diese werden am Anschraubsteg rückwärtig mit der Oberkante bündig aufgebracht.

ABDICHTUNG ZUR FASSADE



Abdichtung der Slide - Abschlüsse zur Fassade gem. gültigen Normen (WDVS: vorkomprimierte, selbstrückstellende Dichtbänder BG 1 / Putzfassaden: geschlossenzellige Dichtbänder)

GLEITFUNKTION



Abstand zwischen Fensterbank und Abschluss zum Ausgleich der thermisch bedingten Längenänderung beidseitig 5 mm.

ALLGEMEINE HINWEISE

Um **Korrosion** durch elektro-chemische Elementbildung zu vermeiden, dürfen fenorm Aluminium Fensterbänke und Zubehör nicht zusammen mit **asbesthaltigen Stoffen und unedlen Metallen** wie z. B. Blei, Kupfer, Eisen, Zink oder Kupferlegierungen (z. B. Messing) eingebaut werden.

Schützen Sie die Fensterbank vor Kontakt mit alkalischen Flüssigkeiten (z. B. zu feuchter **Kalk, Putz und Mörtel**). Klebefolie, Schutzöl oder Abziehlack können dies verhindern. Es ist allerdings hierbei zu beachten, dass dies nur kurzfristige Maßnahmen sind. Bei längerer Abdeckdauer, insbesondere bei thermolackierten Profilen, kann eine nachteilige Veränderung der Oberfläche auftreten.

MONTAGE SLIDEALU - U - ABSCHLUSS



1. Vorkomprimiertes, selbstrückstellendes Fugendichtband BG1, 25/1,5-2,5 mm auf Rückseite des Anschraubsteiges am SlideAlu - Abschluss kleben. Beidseitig ca. 5 mm überstehen lassen.



2. Fensterrahmennut und -gehrungsfuge, falls nicht schon werkseitig ausgeführt, abdichten!



3. SlideAlu - L - Abschluss mit beiden mitgelieferten Schrauben am ebenen, mindestens 30 mm hohen Fensterbankanschlussprofil anschrauben.
TIPP: Achten Sie auf genug Freiraum um später die Fensterbank (Anschraubsteg 25 mm) montieren zu können!



4. Vorkomprimiertes, selbstrückstellendes Fugendichtband BG1, wahlweise 20/1-4 mm oder 25/1,5-2,5 mm auf Rückseite des Anschraubsteiges am SlideAlu - Abschluss kleben. Beidseitig ca. 5 mm überstehen lassen.



5. Fensterbank einsetzen und mit den mitgelieferten Schrauben befestigen!
TIPP: Fixieren Sie die Schrauben erst nach dem Ausschäumen mit helopal 2K Fensterbank Montageschaum.



6. Fensterbank nach dem Einsetzen mit helopal 2K Fensterbank Montageschaum ausschäumen und final anschrauben.
Achtung: Fensterbank bis zum finalen Aushärten des 2K Montageschaums abspreiben.



7. **Aufsteckwinkel montieren**
 - Anpassen von Führungsschiene bis Vorderkante Slide - Abschluss - ca. 10 mm
 - Zuschneiden
 - Abdichten mit helopal Fensterbank Montagekleber MS (Bild)
 - Winkel Aufstecken



8. Seitliche Abdichtung Slide - Abschluss zu Führungsschiene mit Butylband
Wichtig um eine schlagregendichte Ausführung zu erreichen

Alternativ ein vorkomprimiertes, selbstrückstellendes Fugendichtband BG1 verwenden, entsprechend der offenen Fugenbreite. (z.B. aus Platzgründen bei monolithischem Bauwerk).



- Punkt 7 und 8 kann auch vor einsetzen der Fensterbank durchgeführt werden.
9. SlideAlu - U - Abschlüsse bündig einputzen!

MONTAGE SLIDEALU - U - EASYFIX

Die Montage des SlideAlu - EasyFix Systems basiert auf der des Standard-Slide-Systems. Allerdings ist EasyFix schon vormontiert und die Abschlüsse müssen nicht extra montiert werden.



1. Vorkomprimiertes, selbstrückstellendes Fugendichtband BG1, 25/2-6 mm durchgehend auf Rückseite des kompletten Fensterbanksystems kleben. Beidseitig ca. 5 mm überstehen lassen.



2. Siehe Montage SlideAlu - U - Abschluss!



3. Fensterbanksystem unter die Sonnenschutz-Führungsschiene einfädeln!

4. Fensterbank einsetzen und mit den mitgelieferten Schrauben befestigen!

TIPP: Fixieren Sie die Schrauben erst nach dem Ausschäumen mit helopal 2K Fensterbank Montageschaum.

Der restliche Ablauf, also abdichten zu Führungsschienen, Aufsteckwinkel montieren, usw. ist wie beim Standard Slide-System auszuführen.

633097 01/09/17

Montagerichtlinien

Aluminium Gleitabschlusssystem SlideAlu U für Unterputz



Unsere Empfehlung: Verwenden Sie das original helopal Montagematerial!

ACHTUNG: Bei nicht fachgerecht durchgeführter Montage können wir für Folgeschäden keine Haftung übernehmen!

Mit dieser Ausgabe 09/2017 verlieren alle alten Tipps und Empfehlungen ihre Gültigkeit!

Aktuelle Informationen finden Sie unter www.helopal.com